
Modulhandbuch

Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Sommersemester 2023

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden

Basiskurs Empirische Forschungsmethoden

PSY-5011: Basiskurs Empirische Forschungsmethoden (6 ECTS/LP, Wahlpflicht).....4

2) Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis

Basiskurs Lehr- und Unterrichtspraxis

SPK-5021: Basiskurs Lehr- und Unterrichtspraxis (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 6

3) Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung

PSY-5031: Zugänge zur Lehr-Lernforschung (6 ECTS/LP, Pflicht)..... 12

PSY-5032: Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung (6 ECTS/LP, Pflicht)..... 14

PSY-5033: Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung (6 ECTS/LP, Pflicht) * 16

4) Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung

PSY-5041: Erfassungsmethoden (6 ECTS/LP, Pflicht)..... 18

PSY-5042: Auswertungsmethoden (6 ECTS/LP, Pflicht) * 20

PSY-5043: Forschungspraktikum (6 ECTS/LP, Pflicht)..... 22

5) Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens

PSY-5051: Forschungsprojekt Teil 1 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 24

PSY-5052: Forschungsprojekt Teil 2 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 26

PSY-5053: Debattierclub Kognition und Instruktion (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 28

6) Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens

PSY-5061: Forschungsprojekt Teil 1 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 30

PSY-5062: Forschungsprojekt Teil 2 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 32

PSY-5063: Debattierclub Motivation und Emotion (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 34

7) Lehren und Lernen mit Medien

PÄD-5071: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 1 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht)
* 36

PÄD-5072: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 2 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht)
* 38

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

PÄD-5073: Debattierclub Lehren und Lernen mit Medien (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 40

8) Lehrerprofessionalität und Heterogenität

GSP-5081: 8a Forschungsprojekt - Teil 1 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht) *42

GSP-5082: 8b Forschungsprojekt- Teil 2 (9 ECTS/LP, Wahlpflicht)..... 44

GSP-5083: 8c Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität (6 ECTS/LP, Wahlpflicht).....46

9) Masterarbeit

PSY-5091: Masterarbeit (24 ECTS/LP, Pflicht)..... 48

PSY-5092: Masterkolloquium (6 ECTS/LP, Pflicht) * 50

Modul PSY-5011: Basiskurs Empirische Forschungsmethoden <i>Basic Course: Empirical Research Methods</i>		6 ECTS/LP
Version 1.14.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis von statistischen Methoden zur Auswertung von empirisch erhobenen Daten auf Person-, Prozess- und Umweltebene im Kontext von Lernen und Lehren vertiefen und lernen, entsprechende Auswertungsverfahren praktisch einzusetzen und zu bewerten.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse zu Methoden der Erfassung psychologisch-pädagogisch relevanter Person- und Umweltvariablen sowie zur Auswertung von empirisch erhobenen Daten erwerben.		
Bemerkung: Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis" im Wahlpflichtbereich "Propädeutikumsbereich". Es ist auf entsprechende Empfehlung der Auswahlkommission zu besuchen. Das Modul soll im ersten Semester belegt werden. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Basiskurs Empirische Forschungsmethoden		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Dozentenvortrag, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		
Literatur: - Attelslander, P. (2007 oder neuer). <i>Methoden der empirischen Sozialforschung</i> . Berlin: Erich Schmidt Verlag. - Bortz, J. (2005). <i>Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler</i> . Berlin: Springer. - Bortz, J. & Döring, N. (2006). <i>Forschungsmethoden und Evaluation</i> . Berlin. Springer.		

Prüfung

PSY-5011 Basiskurs Empirische Forschungsmethoden

Modulprüfung, Portfolio / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Seminarteilnahme, Arbeiten mit statistischer Software (Excel, SPSS, R, Mondrian); Lesen der zur Verfügung gestellten Literatur und Durchführung eigener Literaturrecherche

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen eine ca. 15-seitige Hausarbeit zu einer konkreten Problemstellung und erproben an realen Daten die im Kurs vorgestellten statistischen Auswertungsmethoden. Dabei werden sowohl zentrale Theorien als auch empirische Erkenntnisse kritisch diskutiert und im Hinblick auf ihre argumentative Kraft bewertet.

Modul SPK-5021: Basiskurs Lehr- und Unterrichtspraxis		6 ECTS/LP
Version 1.14.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer		
Inhalte: Im Seminar wird Basiswissen zur Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht erarbeitet. Auf diesem Fundament werden mehrere Unterrichtsstunden ausführlich gemeinsam geplant. Der Ablauf der Unterrichtsplanung wird anhand eines Planungsmodelles detailliert besprochen. Am Ende des Semesters werden diese Unterrichtsstunden entweder in einer der Kooperationsschulen des Lehrstuhls (Projekt "Uni trifft Schule") in realen Klassen umgesetzt oder im Seminar praktisch erprobt, sofern ein echter Schulbesuch nicht stattfinden kann. Anschließend werden die Stunden gemeinsam analysiert und deren Planung und Vorbereitung reflektiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: - Die Studierenden kennen die grundlegenden Schritte der Unterrichtsplanung, Analyse und Evaluation. - Die Studierenden können auf Grundlage des erworbenen Wissens unterrichtliche Planungstätigkeiten ausführen. - Die Studierenden sind fähig, eine selbst geplante Unterrichtsstunde in der Praxis zu realisieren. - Die Studierenden sind in der Lage, die eigene Unterrichtsplanung Kriterien geleitet zu reflektieren.		
Bemerkung: Das Modul ist Teil der Modulgruppe "Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis" im Wahlpflichtbereich "Propädeutikumsbereich". Es ist auf entsprechende Empfehlung der Auswahlkommission zu besuchen und bildet eine Grundlage für die Modulgruppen im Bereich "Theorien und Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung". Das Modul soll im ersten Semester belegt werden. Zusätzlich zu Studierenden aus dem Masterstudiengang Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung richtet sich das Modul auch an Studierende in den Lehramtsstudiengängen.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Basiskurs Lehr- und Unterrichtspraxis Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2
Literatur: Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen: Zierer, K. (Hrsg.) (2019). Leitfaden Schulpraktikum (6. überarbeitete Auflage). Baltmannsweiler: Schneider.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar) Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminargespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2020, 6.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben Sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.
... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.
... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.
... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.
... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen

Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erwerben Sie wichtige Basiskompetenzen für Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht und bereiten sich damit auf Ihr pädagogisch-didaktisches Praktikum vor. Als Lehrer bringe ich meine Erfahrungen ein und Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen aus Schulzeit und bisherigem Studium. So ergeben sich spannende Seminargespräche und Diskussionen, gerade aus der Perspektive verschiedener Lehrämter. Wir arbeiten gemeinsam den "Leitfaden Schulpraktikum" (Zierer 2020, 6.Aufl.) durch, dessen Aufgaben Sie dann im Praktikum bearbeiten. Während des Seminars erstellen Sie einen Unterrichtsentwurf, den Sie im Praktikum ausprobieren können. Damit erwerben sie bereits eine wichtige Fähigkeit für alle Schulpraktika und das Referendariat.

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für

Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen - nur für Gymnasiallehramt! (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen - nur für Gymnasiallehramt!
(Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen. Grundschule (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen. Grundschule (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen. Grundschule (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen. Mittelschule, Realschule und Gymnasium (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben

funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr-Lernprozessen. (Seminar)

Im Rahmen dieses Seminars erlernen Sie das Basiswissen für eine der Kernaufgaben Ihres späteren Berufs: der Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Auf diesem Basiswissen aufbauend werden im Seminar mehrere Unterrichtsstunden gemeinsam erarbeitet. Um herauszufinden, ob die entwickelten Ideen und Vorhaben funktionieren, werden Sie Ihre Unterrichtsstunden in der Realität „ausprobieren“. Hierfür hat der Lehrstuhl für Schulpädagogik das Projekt „Uni trifft Schule“ ins Leben gerufen. Es ist Bestandteil des Seminars, dass Sie mit Ihrer/m Dozierenden am Ende des Semesters einen Tag lang eine Schule besuchen und dort in Kleingruppen Ihre zuvor geplanten Unterrichtsstunden in realen Klassen halten. Im Anschluss reflektieren Sie gemeinsam mit dem Dozenten und der Lehrkraft der Klasse Ihre Stunden, erhalten Feedback und überprüfen Ihre eigenen Unterrichtsentwürfe und Vorbereitungen kritisch.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

SPK-5021 Basiskurs Lehr- und Unterrichtspraxis

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden nehmen an den Seminarsitzungen teil und lesen die Grundlagenliteratur zum Seminar. Auf Literaturrecherche zu dem von ihnen bearbeiteten und mit dem Dozierenden abgesprochenen Thema durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen zusätzlich zu den Unterrichtseinheiten eine ca. 15-seitige Arbeit zu einem Thema, welches im Rahmen des Seminars behandelt wurde.

Modul PSY-5031: Zugänge zur Lehr-Lernforschung <i>Approaches to Research on Learning and Teaching</i>		6 ECTS/LP
Version 1.10.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - Erziehungswissenschaftliche und psychologische Zugänge zur Lehr-Lernforschung - Fachspezifische Potenziale interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Forschung - Lehren aus psychologischer und allgemein-didaktischer Sicht - Lernen aus kognitiver Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse zu den unterschiedlichen Perspektiven der Psychologie, der Pädagogik, der Mediendidaktik und der Allgemeinen Didaktik auf die Phänomene „Lernen“, „Lehren“ und „Forschung“ erwerben. Zudem sollen sie ein Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen auf das Phänomen der Interdisziplinarität in Bezug auf die Lehr-Lernforschung entwickeln.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5032 „Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und PSY-5033 „Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ Teil der Modulgruppe „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“. Insofern liefert es Grundlagen für die Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse“, „Motivationale und emotionale Prozesse“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zugänge zur Lehr-Lernforschung Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Dozentenvortrag, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Fischer, F., Hmelo-Silver, C. E., Goldman, S.R. & Reimann, P. (2018). *International Handbook of the Learning Sciences*. New York: Routledge.
- Kron, F. W., Jürgens, E. & Standop, J. (2014). *Grundwissen Didaktik*. München: Reinhardt.
- Rost, D. H. (2013). *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Sawyer, K.E. (2014). *The Cambridge Handbook of the Learning Sciences*. Cambridge: Cambridge University Press.

Prüfung

PSY-5031 Zugänge zur Lehr-Lernforschung

Modulprüfung, Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden nehmen an den Seminarsitzungen teil, lesen die zur Verfügung gestellte Literatur und führen eine eigene Literaturrecherche zu dem von ihnen bearbeiteten und mit der Veranstaltungsleitung abgesprochenen Thema durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen eine ca. 20-seitige Hausarbeit zu einer konkreten Problemstellung der interdisziplinären Lehr-Lernforschung. Dabei werden sowohl zentrale Theorien als auch empirische Befunde einbezogen und hinsichtlich ihrer disziplinären Herkunft charakterisiert und kritisch diskutiert.

Modul PSY-5032: Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung <i>Current Issues in Interdisciplinary Research on Teaching and Learning</i>		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Inhalte sind aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen im Zusammenhang des Lernens und Lehrens. Das Modul liefert dazu eine vertiefte und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten der interdisziplinären Lehr-Lernforschung. Daneben werden wissenschaftliche, personale und soziale Skills fokussiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis des aktuellen Forschungsstands der interdisziplinären Lehr-Lernforschung vertiefen, ihre forschungsmethodischen Kenntnisse erweitern sowie ihre Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln. Daneben sollen sie wissenschaftliche Grundfertigkeiten (Präsentieren, Schreiben, Argumentieren) sowie personale und soziale Fähigkeiten weiterentwickeln.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5031 „Zugänge zur Lehr-Lernforschung“ und PSY-5033 „Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ Teil der Modulgruppe „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“. Insofern liefert es Grundlagen für die Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse“, „Motivationale und emotionale Prozesse“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Vorträge, Lektüre und Diskussion aktueller Fachartikel, Schreibworkshop, Präsentationsworkshop, Podiumsdiskussion. Die Veranstaltung wird in Form eines dreitägigen akademischen Retreats in einem Tagungshaus außerhalb der Universität realisiert.		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Reinders, H. (Hrsg.). (2015). Empirische Bildungsforschung: Strukturen und Methoden (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS. - Rost, D. H., Sparfeldt, J. R., & Buch, S. (Hrsg.). (2018). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. - Spinath, B. (Hrsg.). (2014). Empirische Bildungsforschung: Aktuelle Themen der Bildungspraxis und Bildungsforschung. Berlin: Springer VS. 		

Prüfung

PSY-5032 Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung

Modulprüfung, Portfolioprüfung (mündliche Vorstellung Fachartikel, Erstellung Gutachten, Arbeitsaufträge) /
Prüfungsdauer: 30 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Lektüre wissenschaftlicher Literatur, aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Retreat

Beschreibung:

Die Studierenden stellen einen Fachartikel (empirische Originalarbeit) vor. Zudem erstellen sie ein wissenschaftliches Gutachten zu diesem Artikel, in dem sie diesen kritisch würdigen. Daneben bearbeiten Sie Arbeitsaufträge im Rahmen von Schreib- und Präsentationsworkshops.

Modul PSY-5033: Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung <i>Perspectives of Interdisciplinary Research on Teaching and Learning</i>		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Thema sind aktuelle Forschungsergebnisse und Perspektiven aus den Bezugsdisziplinen der Lehr-Lernforschung, insbesondere der Pädagogischen Psychologie, der Empirischen Bildungsforschung, der Grundschulpädagogik, der Schulpädagogik und der Medienpädagogik.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis unterschiedlicher mono-, multi- und interdisziplinärer Sichtweisen auf Phänomene der Lehr-Lernforschung vertiefen. Zudem sollen sie einen Überblick über den Forschungsstand zu zentralen lehr-lernbezogenen Phänomenen entwickeln.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5031 „Zugänge zur Lehr-Lernforschung“ und PSY-5032 „Aktuelle Themen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ Teil der Modulgruppe „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die beiden anderen Module der Modulgruppe „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu studieren. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Vorträge mit anschließender Diskussion, separate Gesprächsrunden für Master-Studierende mit Referent*innen und wissenschaftlichen Gästen		
Literatur: - Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Aufl.). Heidelberg: Springer. - Rost, D. H., Sparfeldt, J. R., & Buch, S. (Hrsg.). (2018). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. - Tippelt, R. & Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.). (2018). Handbuch Bildungsforschung (4. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Forschungsseminar Psychologie (Seminar)		

In der Veranstaltung werden laufende Forschungsarbeiten der Psychologie vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich zu Wissenschaftler(inne)n der Universität Augsburg werden auch Forscher(innen) aus anderen Forschungseinrichtungen über ihre Arbeit berichten. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Studierenden und Kolleg(inn)en. Das Semesterprogramm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Bitte Aushang beachten. Siehe auch: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/psychologie/psychologisches-forschungskolloqium/>

Prüfung

PSY-5033 Perspektiven der interdisziplinären Lehr-Lernforschung

Modulprüfung, Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen sowie Gesprächsrunden mit Referent(inn)en und wissenschaftlichen Gästen, Literaturstudium

Beschreibung:

Die Studierenden erstellen eine Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten), die aus zwei Teilen besteht: Vertiefende Darstellung zu dem Themenbereich eines Vortrags und Kurzzusammenfassung eines weiteren Vortrags

Modul PSY-5041: Erfassungsmethoden <i>Methods of Research on Teaching and Learning: Approaches and Instruments</i>		6 ECTS/LP
Version 1.19.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Das Modul thematisiert State-of-the-Art-Methoden zur Erfassung von Person-, Prozess- und Umweltmerkmalen im Kontext von Lernen und Lehren. Es ermöglicht Studierenden, ihre Kenntnisse über und ihr Verständnis von empirischen Erfassungsmethoden zu vertiefen. Durch eine starke Anwendungsorientierung können sie zudem lernen, Erhebungsverfahren praktisch einzusetzen und zu konstruieren. In den Blick genommen werden standardisierte Test-, Befragungs- und Beobachtungsverfahren, aber auch qualitative Verfahren und die Nutzung von physiologischen Daten sowie Verhaltensdaten. Als Querschnittsaspekte werden testtheoretische Zugänge, computergestützte Datenerhebung, Spezifika des Erhebungsgegenstands „Unterricht“, Standards für Erfassungsinstrumente im Bildungsbereich sowie Prinzipien zu deren Konstruktion und Validierung bearbeitet.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis von empirischen Methoden zur Erfassung von Person-, Prozess- und Umweltmerkmalen im Kontext von Lernen und Lehren vertiefen und lernen, entsprechende Erfassungsverfahren praktisch einzusetzen, zu bewerten und zu konstruieren.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5042 „Auswertungsmethoden“ und PSY-5043 „Forschungspraktikum“ Teil der Modulgruppe „Methoden der Interdisziplinären Lehr-Lernforschung“. Insofern liefert es Grundlagen für die Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse“, „Motivationale und emotionale Prozesse“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse von Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Erfassungsmethoden Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Dozentenvortrag, Kleingruppenarbeit, flipped classroom-Elemente, studentische Präsentationen, Studium wissenschaftlicher Literatur		
Literatur: - Döring, N., & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin Heidelberg: Springer. - Bühner, M. (2010). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion. München: Pearson-Verlag.		

Prüfung

PSY-5041 Erfassungsmethoden

Modulprüfung, Portfolioprüfung (Hausaufgaben, Sitzungsgestaltung, Referat)

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an Seminarsitzungen, Lesen der zur Verfügung gestellten Literatur und Durchführung eigener Literaturrecherche

Beschreibung:

Die Hausaufgaben sind semesterbegleitend und dienen sowohl der Vor- als auch der Nachbereitung der einzelnen Sitzungen. Die Studierenden bereiten eine Seminarsitzung oder ein Referat zu einer empirischen Erfassungsmethode vor. Dabei soll die Methode detailliert vorgestellt und ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf die interdisziplinäre Lehr- Lernforschung reflektiert und diskutiert werden.

Modul PSY-5042: Auswertungsmethoden <i>Methods of Research on Teaching and Learning: Data analysis and statistics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.14.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Im Modul werden fundierte Kenntnisse der Statistik sowie der Datenanalyse mit gängigen Statistikpaketen wie SPSS vermittelt. Die Inhalte umfassen Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik, Signifikanztests und Grundbegriffe multivariater Verfahren. Die Inhalte werden anhand aktueller Themen und Fragestellungen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung erläutert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis von statistischen Methoden zur Auswertung von empirisch erhobenen Daten auf Person-, Prozess- und Umweltebene im Kontext von Lernen und Lehren vertiefen und lernen, entsprechende Auswertungsverfahren praktisch einzusetzen und zu bewerten.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5041 „Erfassungsmethoden“ und PSY-5043 „Forschungspraktikum“ Teil der Modulgruppe „Methoden der Interdisziplinären Lehr Lernforschung“. Insofern liefert es Grundlagen für die Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse“, „Motivationale und emotionale Prozesse“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse von Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Auswertungsmethoden Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Dozentenvortrag, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Atteslander, P., & Cromm, J. (2003). *Methoden der empirischen Sozialforschung*. Berlin: de Gruyter.
- Bortz, J. & Döring, N. (2006). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. Berlin: Springer.
- Fahrmeir, L. & Brachinger, W. (1996). *Multivariate statistische Verfahren*. Berlin: de Gruyter.
- Gigerenzer, G. (2002). *Das Einmaleins der Skepsis: Über den richtigen Umgang mit Zahlen und Risiken* (2. Aufl.). Berlin: Berlin-Verlag.
- Theus, M. (1996). *Theorie und Anwendung interaktiver statistischer Graphik*. Augsburg: Wissner.
- Theus, M., & Urbanek, S. (2009). *Interactive graphics for data analysis: Principles and examples*. Boca Raton, FA: CRC Press.
- Unwin, A., Theus, M. & Hofmann, H. (2006). *Graphics of Large Datasets: Visualizing a Million*. New York: Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Empirische Auswertungsmethoden (Seminar)

Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis von quantitativen, qualitativen und Mixed Methods-Verfahren zur Auswertung von empirisch erhobenen Daten auf Person-, Prozess- und Umweltebene im Kontext von Lernen und Lehren vertiefen und lernen, entsprechende Auswertungsverfahren praktisch einzusetzen und zu bewerten.

Prüfung

PSY-5042 Auswertungsmethoden

Modulprüfung, Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Seminarsitzungen, Bearbeiten von Arbeitsaufgaben an realen Datensätzen mit statistischer Software, Lesen der zur Verfügung gestellten Literatur, Durchführung einer Literaturrecherche

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen eine ca. 20-seitige Hausarbeit zu einer konkreten Problemstellung der interdisziplinären Lehr-Lernforschung. Dabei werden sowohl zentrale Theorien als auch empirische Befunde einbezogen und hinsichtlich ihres methodischen Vorgehens anhand der realen Daten charakterisiert und kritisch diskutiert.

Modul PSY-5043: Forschungspraktikum <i>Research internship</i>		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Die Studierenden absolvieren ein 160 h umfassendes Praktikum an einer Forschungsinstitution, die sich mit der Erforschung von Fragen der interdisziplinären Lehr-Lernforschung befasst.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre praktischen Fertigkeiten in Bezug auf die Durchführung empirischer Forschung, insbesondere die Erfassung von Person-, Prozess- und Umweltmerkmalen sowie deren Auswertungen, anhand einer aktiven Mitarbeit in Forschungsprojekten erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5041 „Erfassungsmethoden“ und PSY-5042 „Auswertungsmethoden“ Teil der Modulgruppe „Methoden der Interdisziplinären Lehr Lernforschung“. Insofern liefert es Grundlagen für die Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse“, „Motivationale und emotionale Prozesse“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, das Modul im ersten Semester zu belegen. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse von Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Forschungspraktikum		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektarbeit im Team		
Literatur: Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen: - Bortz, J. & Schuster, C. (2010). <i>Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler</i> . Berlin: Springer. - Bühner, M. & Ziegler, M. (2017). <i>Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler: Grundlagen und Umsetzung mit SPSS und R</i> . London: Pearson. - Field, A. (2013). <i>Discovering statistics using IBM SPSS statistics</i> . Los Angeles: SAGE. - Rost, D. H. (2013). <i>Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien</i> . Bad Heilbrunn: Klinkhardt.		

Prüfung

PSY-5043 Forschungspraktikum

Modulprüfung, Praktikumsbericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden absolvieren nach Absprache mit der anbietenden Institution ein mehrwöchiges Forschungspraktikum und gewinnen dabei einen Einblick in das empirische Arbeiten.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen einen ca. fünfseitigen Praktikumsbericht, in dem sie die von ihnen ausgeführten Tätigkeiten dokumentieren und darüber reflektieren, inwiefern sie das Forschungspraktikum bei der Weiterentwicklung ihrer Forschungskompetenzen unterstützt hat.

Modul PSY-5051: Forschungsprojekt Teil 1 <i>Research project part 1</i>		9 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - In diesem Modul führen die Studierenden unter Anleitung ein eigenes Forschungsprojekt zu kognitions- und/oder instruktionspsychologischen Fragestellungen durch. - Dies beinhaltet die Entwicklung von Forschungsfragen, Hypothesen, eines Untersuchungsdesigns und von Instrumenten zur Datenerhebung und -auswertung. - Hinzu kommt die angeleitete Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ zu planen und zu realisieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5052 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 2“ und PSY-5053 „Debattierclub Kognition und Instruktion“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsprojekt Teil 1 Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Fischer, F., Hmelo-Silver, C. E., Goldman, S.R. & Reimann, P. (2018). *International Handbook of the Learning Sciences*. New York: Routledge.
- Sawyer, K.E. (2014). *The Cambridge Handbook of the Learning Sciences*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.
- Van Merriënboer, J.J.G. & Kirschner, P.A. (2017). *Ten steps to complex learning*. New York, NY: Taylor & Francis.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1 (Seminar)

Im Rahmen dieser Veranstaltungen bearbeiten die Studierenden ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Kognition und Instruktion. Inhaltlich geht es dabei um Fragen der Analyse und Förderung von kognitiven und sozial-kognitiven Lernprozessen von Lernenden aus unterschiedlichen Bildungskontexten.

Prüfung

PSY-5051 Forschungsprojekt 1

Modulprüfung, Portfolio (Posterpräsentation incl. Kurzvortrag, Handout und Diskussion) / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch. Sie erstellen ein Poster, das den aktuellen Stand der Arbeit an der Studie darstellt und bereiten sich auf mögliche Fragen zur Studie vor.

Beschreibung:

Die Studierenden präsentieren ein von ihnen zum aktuellen Stand ihres Forschungsprojekts erstelltes Poster im Rahmen einer dreiminütigen Kurzpräsentation. Im Anschluss beantworten sie Fragen zu ihrem Forschungsprojekt.

Modul PSY-5052: Forschungsprojekt Teil 2 <i>Research project part 2</i>		9 ECTS/LP
Version 1.9.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: - In diesem Modul führen die Studierenden das begonnene Forschungsprojekt zu kognitions- und/oder instruktionspsychologischen Fragestellungen fort. - Der Schwerpunkt liegt dabei auf der statistischen Auswertung und theoriebasierten Interpretation der erzielten Ergebnisse.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, die Daten eines Forschungsprojekts aus dem Themenbereich „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ auszuwerten und zu interpretieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und weiter vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5051 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1“ und PSY-5053 „Debattierclub Kognition und Instruktion“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5051 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Forschungsprojekt 2		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Fischer, F., Hmelo-Silver, C. E., Goldman, S.R. & Reimann, P. (2018). *International Handbook of the Learning Sciences*. New York: Routledge.
- Sawyer, K.E. (2014). *The Cambridge Handbook of the Learning Sciences*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.
- Van Merriënboer, J.J.G. & Kirschner, P.A. (2017). *Ten steps to complex learning*. New York, NY: Taylor & Francis.

Prüfung

Psy-5052 Forschungsprojekt Teil 2

Modulprüfung, Forschungsbericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen während des Semesters unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen einen ca. 20-seitigen Forschungsbericht, der einen Überblick über das durchgeführte Forschungsprojekt gibt. Der Forschungsbericht enthält eine Problemstellung, einen Theorieteil, einen Abschnitt zu Fragestellungen und Hypothesen, einen Methoden-, einen Ergebnis- und einen Diskussionsteil. Der Bericht schließt ab mit einem Abschnitt zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommt ein Literaturverzeichnis.

Modul PSY-5053: Debattierclub Kognition und Instruktion <i>Debating club cognition and instruction</i>		6 ECTS/LP
Version 1.7.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - Exemplarische kognitionspsychologisch orientierte empirische Studien zu lehr-lernbezogenen Fragestellungen - Exemplarische instruktionspsychologisch orientierte empirische Studien zu lehr-lernbezogenen Fragestellungen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis der wissenschaftlichen Literatur zum Themenbereich „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ vertiefen und lernen, publizierte Studien angemessen zu analysieren und zu bewerten.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5051 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1“ und PSY-5052 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 2“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5051 „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Debattierclub Kognition und Instruktion		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Fischer, F., Hmelo-Silver, C. E., Goldman, S.R. & Reimann, P. (2018). *International Handbook of the Learning Sciences*. New York: Routledge.
- Rost, D. H. (2013). *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Sawyer, K.E. (2014). *The Cambridge Handbook of the Learning Sciences*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.
- Van Merriënboer, J.J.G. & Kirschner, P.A. (2017). *Ten steps to complex learning*. New York, NY: Taylor & Francis.

Prüfung

PSY-5053 Debattierclub Kognition und Instruktion

Modulprüfung, Portfolioprüfung (Bearbeitung von schriftlichen Arbeitsaufträgen, wissenschaftliche Präsentation) /
Bearbeitungsfrist: 15 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden lesen während des Semesters mehrere empirische Studien. Zu jeder empirischen Studie bearbeiten die Studierenden schriftliche Arbeitsaufträge.

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der gesammelten Abgabe von über das Semester zu erledigender schriftlicher Arbeitsaufträge. Dabei wenden die Studierenden Kriterien zur Bewertung und Interpretation empirischer Studien auf die während des Semesters gelesenen empirischen Studien an.

Modul PSY-5061: Forschungsprojekt Teil 1 <i>Research project part 1</i>		9 ECTS/LP
Version 1.10.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - In diesem Modul führen die Studierenden unter Anleitung ein eigenes Forschungsprojekt zu Fragestellungen zu motivationalen und emotionalen Prozessen beim Lernen und Lehren durch. - Dies beinhaltet die Entwicklung von Forschungsfragen, Hypothesen, eines Untersuchungsdesigns und von Instrumenten. - Hinzu kommt die angeleitete Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ zu planen und zu realisieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5062 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 2“ und PSY-5063 „Debattierclub Motivation und Emotion“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsprojekt Teil 1 Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Dozentenvortrag, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

- Döring, N., & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (5th ed.). Heidelberg: Springer.
- Götz, T. (Hrsg.). (2011). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Schöningh/UTB.
- Schunk, D. H., Pintrich, P. R. & Meece, J. (Eds.). (2008). *Motivation in education: Theory, research, and applications* (3rd ed.). Upper Saddle River, NJ: Pearson/Merrill Prentice Hall.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Forschungsprojekt Motivation und Emotion I: Der Einfluss von Motivation und Emotionen auf den Umgang mit Dilemmata (Seminar)

Im Seminar wird gemeinsam ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ geplant und realisiert. Dazu erfolgt eine inhaltliche und methodische Vertiefung, sodass die entsprechenden Kompetenzen anschließend praktisch angewendet werden können. Zudem werden durch die praxisnahe Umsetzung des Projekts wissenschaftliche Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitert.

Prüfung

Psy-5061 Forschungsprojekt Teil 1

Modulprüfung, Portfolioprüfung (mündliche Statusberichte, Vortrag mit Diskussion) / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch. Sie erstellen Fragen zur Studie; Literaturstudium

Beschreibung:

Die Studierenden geben mehrere mündliche Statusberichte zum Fortschritt der Projektarbeit. Zudem präsentieren sie einen von ihnen zum aktuellen Stand ihres Forschungsprojekts erstellten Vortrag. Im Anschluss beantworten sie Fragen zu ihrem Forschungsprojekt.

Modul PSY-5062: Forschungsprojekt Teil 2 <i>Research project part 2</i>		9 ECTS/LP
Version 1.12.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - In diesem Modul führen die Studierenden das begonnene Forschungsprojekt zu Fragestellungen zu motivationalen und emotionalen Prozessen beim Lernen und Lehren fort. - Der Schwerpunkt liegt dabei auf der statistischen Auswertung und theoriebasierten Interpretation der erzielten Ergebnisse.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, die Daten eines Forschungsprojekts aus dem Themenbereich „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ auszuwerten und zu interpretieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und weiter vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5061 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 1“ und PSY-5063 „Debattierclub Motivation und Emotion“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5061 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Forschungsprojekt Teil 2		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Dozentenvortrag, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

- Döring, N., & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (5th ed.). Heidelberg: Springer.
- Götz, T. (Hrsg.). (2011). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Schöningh/UTB.
- Schunk, D. H., Pintrich, P. R. & Meece, J. (Eds.). (2008). *Motivation in education: Theory, research, and applications* (3rd ed.). Upper Saddle River, NJ: Pearson/Merrill Prentice Hall.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Prüfung

PSY-5062 Forschungsprojekt Teil 2

Modulprüfung, Forschungsbericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen während des Semesters unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen einen ca. 20-seitigen Forschungsbericht, der einen Überblick über das durchgeführte Forschungsprojekt gibt. Der Forschungsbericht enthält eine Problemstellung, einen Theorieteil, einen Abschnitt zu Fragestellungen und Hypothesen, einen Methoden-, einen Ergebnis- und einen Diskussionsteil. Der Bericht schließt ab mit einem Abschnitt zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommt ein Literaturverzeichnis.

Modul PSY-5063: Debattierclub Motivation und Emotion <i>Debating Club: Motivation and emotion</i>		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - Exemplarische empirische Studien zu motivationalen und emotionalen Prozessen beim Lernen - Exemplarische empirische Studien zu den motivationalen und emotionalen Wirkungen von Lehr-Lernumgebungen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis der wissenschaftlichen Literatur zum Themenbereich „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“ vertiefen und lernen, publizierte Studien angemessen zu analysieren und zu bewerten.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PSY-5061 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 1“ und PSY-5062 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 2“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5061 „Forschungsprojekt Motivation und Emotion Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul kann auch von Studierenden des M.A. Medien und Kommunikation im Rahmen des „Ergänzungsbereichs Psychologie“ belegt werden. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Debattierclub Motivation und Emotion Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Studium wissenschaftlicher Literatur, studentische Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Kleingruppenarbeit, Videokonferenzen mit Autor*innen empirischer Studien		

Literatur:

- Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (Hrsg.). (2006). *Motivation und Handeln* (3. Aufl.). Heidelberg: Springer.
- Rost, D. H. (2013). *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien* (3. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schunk, D. H., Pintrich, P. R. & Meece, J. (Eds.). (2008). *Motivation in education: Theory, research, and applications* (3rd ed.). Upper Saddle River, NJ: Pearson/Merrill Prentice Hall.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Prüfung

PSY-5063 Debattierclub Motivation und Emotion

Modulprüfung, Portfolioprüfung (Bearbeitung von schriftlichen Arbeitsaufträgen, wissenschaftliche Präsentation, Kolloquiumsdiskussion zu einem empirischen Artikel) / Bearbeitungsfrist: 15 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden lesen während des Semesters mehrere empirische Studien. Zu jeder empirischen Studie bearbeiten die Studierenden schriftliche Arbeitsaufträge.

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der Bearbeitung mehrerer schriftlicher Arbeitsaufträge, einer wissenschaftlichen Präsentation zu einem empirischen Originalartikel und einer Kolloquiumsdiskussion zu einem Fachartikel.

Modul PÄD-5071: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 1 <i>Research Project Teaching and Learning with Media – Part 1</i>		9 ECTS/LP
Version 1.12.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes Prof. Dr. Klaus Bredl		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul führen die Studierenden unter Anleitung ein eigenes Forschungsprojekt zu Fragestellungen des Lehrens und Lernens mit Medien durch. • Dies beinhaltet die Entwicklung von Forschungsfragen, Hypothesen, eines Untersuchungsdesigns und von Instrumenten zur Datenerhebung und -auswertung. • Hinzu kommt die angeleitete Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten. 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich „Lehren und Lernen mit Medien“ zu planen und zu realisieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PÄD-5072 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 2“ und PÄD-5073 „Debattierclub Lehren und Lernen mit Medien“ Teil des Vertiefungsbereichs „Lehren und Lernen mit Medien“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse zur Lehr-Lernforschung und in empirischen Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 1 Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Anderson, T. & Shattuck, J. (2012). Design-based research: A decade of progress in education research? *Educational Researcher*, 41(1), 16-25.
- Bredl, K. & Bösche, W. (2013) (Ed.). *Serious Games and Virtual Worlds in Education, Professional Development, and Healthcare*. Hershey, PA: IGI Global.
- Garris, R., Ahlers, R. & Driskell, J. E. (2002). Games, Motivation and Learning: A Research and Practice Model. *Simulation and Gaming*, 33, 441-467.
- Gee, J. (2009). Deep Learning Properties of Good Digital Games: How Far Can They Go? In U. Ritterfeld, M. Cody, P. Vorderer (Ed.). *Serious Games. Mechanism and Effects* (pp. 67-83). New York: Routledge.
- Knecht, P., Matthes, E., Schütze, S. & Aamotsbakken, B. (Hrsg.) (2014). *Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Lehrmittelforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Matthes, E., Heiland, T. & von Proff, A. (Hrsg.) (2019). *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburgsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Master ILLF: Forschungsseminar Lehren und Lernen mit Medien Teil I & II (Seminar)

Im Rahmen dieser Veranstaltungen bearbeiten die Studierenden ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Lehren und Lernen mit Medien. Inhaltlich geht es dabei um Fragen der Konzeption und Analyse digitaler Bildungsmedien aus interdisziplinärer Perspektive.

Prüfung

Forschungsbericht, Projektarbeit in schriftlicher Form, Portfolio

Modulprüfung, Portfolio (Präsentation, Kurzvortrag) / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen während des Semesters unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden halten individuell einen Vortrag oder präsentieren ein Poster über ihr Projekt. Der Vortrag bzw. das Poster sollte wie bei einer wissenschaftlichen Konferenz aufgebaut sein. Im Anschluss beantworten sie Fragen zu ihrem Forschungsprojekt.

Modul PÄD-5072: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 2 <i>Research Project Teaching and Learning with Media – Part 2</i>		9 ECTS/LP
Version 1.14.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes Prof. Dr. Klaus Bredl		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul führen die Studierenden das optimalerweise im zweiten Semester begonnene Forschungsprojekt zu Fragestellungen des Lehrens und Lernens mit Medien fort. • Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Auswertung und theoriebasierten Interpretation der erzielten Ergebnisse. 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, die Daten eines Forschungsprojekts aus dem Themenbereich „Lehren und Lernen mit Medien“ auszuwerten und zu interpretieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und weiter vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PÄD-5071 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 1“ und PÄD-5073 „Debattierclub Lehren und Lernen mit Medien“ Teil des Vertiefungsbereichs „Lehren und Lernen mit Medien“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PÄD-5071 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse zur Lehr-Lernforschung und in empirischen Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien – Teil 2 Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur.		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Anderson, T. & Shattuck, J. (2012). Design-based research: A decade of progress in education research? *Educational Researcher*, 41(1), 16-25.
- Bredl, K. & Bösche, W. (2013) (Ed.). *Serious Games and Virtual Worlds in Education, Professional Development, and Healthcare*. Hershey, PA: IGI Global.
- Garris, R., Ahlers, R. & Driskell, J. E. (2002). Games, Motivation and Learning: A Research and Practice Model. *Simulation and Gaming*, 33, 441-467.
- Gee, J. (2009). Deep Learning Properties of Good Digital Games: How Far Can They Go? In U. Ritterfeld, M. Cody, P. Vorderer (Ed.). *Serious Games. Mechanism and Effects* (pp. 67-83). New York: Routledge.
- Knecht, P., Matthes, E., Schütze, S. & Aamotsbakken, B. (Hrsg.) (2014). *Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Lehrmittelforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Matthes, E., Heiland, T. & von Proff, A. (Hrsg.) (2019). *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburgsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Master ILLF: Forschungsseminar Lehren und Lernen mit Medien Teil I & II (Seminar)

Im Rahmen dieser Veranstaltungen bearbeiten die Studierenden ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Lehren und Lernen mit Medien. Inhaltlich geht es dabei um Fragen der Konzeption und Analyse digitaler Bildungsmedien aus interdisziplinärer Perspektive.

Prüfung

Forschungsbericht, Projektarbeit in schriftlicher Form, Portfolio

Modulprüfung, Forschungsbericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen während des Semesters unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen einen ca. 20-seitigen Forschungsbericht, der einen Überblick über das durchgeführte Forschungsprojekt gibt. Der Forschungsbericht enthält eine Problemstellung, einen Theorieteil, einen Abschnitt zu Fragestellungen und Hypothesen, einen Methoden-, einen Ergebnis- und einen Diskussionsteil. Der Bericht schließt ab mit einem Abschnitt zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommt ein Literaturverzeichnis.

Modul PÄD-5073: Debattierclub Lehren und Lernen mit Medien <i>Debating Club Teaching and Learning with Media</i>		6 ECTS/LP
Version 1.11.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes Prof. Dr. Klaus Bredl		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Studien zu Fragestellungen des Lehrens mit Medien • Exemplarische Studien zu Fragestellungen des Lernens mit Medien 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis der wissenschaftlichen Literatur zum Themenbereich „Lehren und Lernen mit Medien“ vertiefen und lernen, publizierte Studien angemessen zu analysieren und zu bewerten.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen PÄD-5071 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 1“ PÄD-5071 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 1“ und PÄD-5072 „Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 2“ Teil des Vertiefungsbereichs „Lehren und Lernen mit Medien“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“, „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PÄD-5071 "Forschungsprojekt Lehren und Lernen mit Medien Teil 1" absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse bzgl. Lehren und Lernen und in empirischen Forschungsmethoden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Debattierclub Lehren und Lernen mit Medien Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Anderson, T. & Shattuck, J. (2012). Design-based research: A decade of progress in education research? *Educational Researcher*, 41(1), 16-25.
- Bredl, K. & Bösche, W. (2013) (Ed.). *Serious Games and Virtual Worlds in Education, Professional Development, and Healthcare*. Hershey, PA: IGI Global.
- Garris, R., Ahlers, R. & Driskell, J. E. (2002). Games, Motivation and Learning: A Research and Practice Model. *Simulation and Gaming*, 33, 441-467.
- Gee, J. (2009). Deep Learning Properties of Good Digital Games: How Far Can They Go? In U. Ritterfeld, M. Cody, P. Vorderer (Ed.). *Serious Games. Mechanism and Effects* (pp. 67-83). New York: Routledge.
- Knecht, P., Matthes, E., Schütze, S. & Aamotsbakken, B. (Hrsg.) (2014). *Methodologie und Methoden der Schulbuch- und Lehrmittelforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Matthes, E., Heiland, T. & von Proff, A. (Hrsg.) (2019). *Open Educational Resources (OER) im Lichte des Augsburger Analyse- und Evaluationsrasters (AAER)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Rost, D. H. (2013): *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Prüfung

Hausarbeit, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Sitzungsgestaltung in mündlicher Form, Forschungsbericht, Portfolio

Modulprüfung, Portfolio (Bearbeitung von schriftlichen Arbeitsaufträgen, wissenschaftliche Präsentation) /
Bearbeitungsfrist: 15 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden lesen während des Semesters mehrere empirische Studien. Zu jeder Studie bearbeiten die Studierenden schriftliche Arbeitsaufträge.

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der gesammelten Abgabe von über das Semester zu erledigenden schriftlichen Arbeitsaufträgen. Dabei wenden die Studierenden Kriterien zur Bewertung und Interpretation empirischer Studien auf die während des Semesters gelesenen empirischen Studien an.

Modul GSP-5081: 8a Forschungsprojekt - Teil 1 <i>8a Research project - part 1</i>		9 ECTS/LP
Version 1.14.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Prof. Dr. Klaus Zierer		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> · In diesem Modul führen die Studierenden unter Anleitung ein eigenes Forschungsprojekt zu Fragestellungen der Lehrerprofessionalität und/oder zum Umgang mit der Heterogenität von Schülerinnen und Schülern durch. · Dies beinhaltet die Entwicklung von Forschungsfragen, Hypothesen, eines Untersuchungsdesigns und von Instrumenten. · Hinzu kommt die angeleitete Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten. 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich "Lehrerprofessionalität und Heterogenität" zu planen und zu realisieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen GSP-5082 „Forschungsprojekt Teil 2“ und GSP-5083 „Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im zweiten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: 8a Forschungsprojekt - Teil 1 Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 9.0		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen, & Rieger-Ladich, M. (Hrsg.) (2017): *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Cramer, C., Drahtmann, M., König, J., Rothland, M. & Blömeke, S. (Hrsg.) (2020): *Handbuch Lehrerbildung* (2. Auflg.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Forschungsprojekt Lehrkraftprofessionalität und Heterogenität (Teil 1) (Seminar)

Im Rahmen dieser Veranstaltung bearbeiten die Studierenden ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Lehrkraftprofessionalität und Heterogenität. Inhaltlich geht es dabei um Fragen der Analyse und Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung und Einstellungen im Kontext heterogener Lerngruppen in der Schule.

Prüfung

GSP-5081 8a Forschungsprojekt - Teil 1

Modulprüfung, Posterpräsentation incl. Kurzvortrag und Diskussion / Prüfungsdauer: 30 Minuten

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden präsentieren ein von ihnen zum aktuellen Stand ihres Forschungsprojekts erstelltes Poster im Rahmen einer dreiminütigen Kurzpräsentation. Im Anschluss beantworten sie Fragen zu ihrem Forschungsprojekt.

Modul GSP-5082: 8b Forschungsprojekt- Teil 2 <i>8b Research project - part 2</i>		9 ECTS/LP
Version 1.12.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Prof. Dr. Klaus Zierer		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: · In diesem Modul führen die Studierenden das optimalerweise im zweiten Semester begonnene Forschungsprojekt zu Fragestellungen der Lehrerprofessionalität und/oder zum Umgang mit der Heterogenität von Schülerinnen und Schülern durch fort. · Der Schwerpunkt liegt dabei auf der statistischen Auswertung und theoriebasierten Interpretation der erzielten Ergebnisse.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, die Daten eines Forschungsprojektes aus dem Themenbereich "Lehrerprofessionalität und Heterogenität" auszuwerten und zu interpretieren. Sie sollen dabei ihre inhaltlichen und methodischen Kenntnisse zu diesem Themenbereich anwenden und weiter vertiefen. Sie sollen zudem ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Schreiben, Argumentieren, Präsentieren und Kooperieren erweitern.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen GSP-5081 „Forschungsprojekt Teil 1“ und GSP-5083 „Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5051[AH2] „Forschungsprojekt Kognition und Instruktion Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: 8b Forschungsprojekt - Teil 2 Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 9.0		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen, & Rieger-Ladich, M. (Hrsg.) (2017): *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Cramer, C., Drahm, M., König, J., Rothland, M. & Blömeke, S. (Hrsg.) (2020): *Handbuch Lehrerbildung* (2. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Prüfung

GSP-5082 8b Forschungsprojekt - Teil 2

Modulprüfung, Forschungsbericht / Prüfungsdauer: 6 Wochen

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden führen während des Semesters unter Anleitung, aber weitgehend eigenständig eine empirische Studie durch.

Beschreibung:

Die Studierenden verfassen einen ca. 20seitigen Forschungsbericht, der einen Überblick über das durchgeführte Forschungsprojekt gibt. Der Forschungsbericht enthält eine Problemstellung, einen Theorieteil, einen Abschnitt zu Fragestellungen und Hypothesen, einen Methoden-, einen Ergebnis- und einen Diskussionsteil. Der Bericht schließt ab mit einem Abschnitt zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommt ein Literaturverzeichnis.

Modul GSP-5083: 8c Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität <i>8c Debating society teacher professionalism and heterogenity</i>		6 ECTS/LP
Version 1.12.0 (seit SoSe18 bis WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Prof. Dr. Klaus Zierer		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> · Exemplarische empirische Studien zu Fragestellungen der Lehrerprofessionalität · Exemplarische empirische Studien zum Umgang mit der Heterogenität von Schülerinnen und Schülern 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und ihr Verständnis der wissenschaftlichen Literatur zum Themenbereich "Lehrerprofessionalität und Heterogenität" vertiefen und lernen, publizierte Studien angemessen zu analysieren und zu bewerten.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit den Modulen GSP-5081 „Forschungsprojekt Teil 1“ und GSP-5082 „Forschungsprojekt Teil 2“ Teil der Vertiefungsmodulgruppe „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“ sowie die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie das Modul PSY-5051[AH2] „Forschungsprojekt Lehrerprofessionalität und Heterogenität Teil 1“ absolviert zu haben. Zudem wird empfohlen, das Modul im dritten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in der Lehr- und Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: 8c Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2 ECTS/LP: 6.0		
Lehr-/Lernmethoden: Projektorientiertes Arbeiten, studentische Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Studium wissenschaftlicher Literatur		

Literatur:

Zur Vorbereitung wird folgende Literatur empfohlen:

- Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen, & Rieger-Ladich, M. (Hrsg.) (2017): *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Cramer, C., Drahmann, M., König, J., Rothland, M. & Blömeke, S. (Hrsg.) (2020): *Handbuch Lehrerbildung* (2. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
- Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019) (Hrsg.). *Psychologie für den Lehrberuf*. Berlin: Springer.

Prüfung

GSP-5083 8c Debattierclub Lehrerprofessionalität und Heterogenität

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 15 Wochen

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden lesen während des Semesters mehrere empirische Studien. Zu jeder empirischen Studie bearbeiten die Studierenden schriftliche Arbeitsaufträge.

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung besteht aus der gesammelten Abgabe von über das Semester zu erledigenden schriftlichen Arbeitsaufträgen. Dabei wenden die Studierenden Kriterien zur Bewertung und Interpretation empirischer Studien auf die während des Semesters gelesenen empirischen Studien an.

Modul PSY-5091: Masterarbeit <i>Master thesis</i>		24 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Eigenständige Bearbeitung einer Forschungsfrage aus der interdisziplinären Lehr-Lernforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Erstellung wissenschaftlicher Texte vertiefen. Sie sollen lernen, eine theoretische und empirisch anspruchsvolle Fragestellung eigenständig angemessen zu bearbeiten. Dabei sollen sie vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse anwenden.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit dem Modul PSY-5092 „Masterkolloquium“ Teil der Modulgruppe „Qualifizierungsmodule“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“, die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie die Module aus zwei der vier Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“, „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“ absolviert zu haben. Es wird empfohlen, das Modul im vierten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 720 Std.		
Voraussetzungen: Kenntnisse in Theorien, Befunden und empirischen Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Masterarbeit		
Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Eigenständige Projektarbeit		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Bortz, J. & Schuster, C. (2010). <i>Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler</i>. Berlin: Springer. - Bühner, M. & Ziegler, M. (2017). <i>Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler: Grundlagen und Umsetzung mit SPSS und R</i>. London: Pearson. - Field, A. (2013). <i>Discovering statistics using IBM SPSS statistics</i>. Los Angeles: SAGE. 		

Prüfung

PSY-5091 Masterarbeit

Masterarbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Monate

Prüfungsvorleistungen:

Auswählen eines Forschungsthema aus der interdisziplinären Lehr-Lernforschung, Entwicklung einer untersuchbaren Fragestellung, eigenständige Durchführung einer empirische Studie auf dieser Basis.

Beschreibung:

Die Masterarbeit hat einen Umfang von ca. 80 Seiten. Sie besteht in der Regel aus einer Problemstellung, einem Theorieteil, einer Beschreibung der bearbeiteten Fragestellungen und Hypothesen, einem Methodenteil, einem Ergebnisteil, einem Diskussionsteil und einem Teil zu Limitationen und Implikationen. Hinzu kommt ein Literaturverzeichnis.

Modul PSY-5092: Masterkolloquium <i>Master colloquium</i>		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar Prof. Dr. Markus Dresel		
Inhalte: Zentrale Inhalte des Moduls sind: - Diskussion von aktuellen Problemen bei der Durchführung des Masterarbeitsprojekts - Diskussion von aktuellen Problemen beim Abfassen der Masterarbeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, eigene theoretische und empirisch anspruchsvolle Fragestellungen sowie daraus abgeleitete empirische Untersuchungen zu analysieren und zu bewerten. Sie sollen ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Präsentieren, Schreiben, Argumentieren, Disputieren und Kooperieren vertiefen.		
Bemerkung: Das Modul ist gemeinsam mit dem Modul PSY-5091 „Masterarbeit“ Teil der Modulgruppe „Qualifizierungsmodule“. Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an diesem Modul die Modulgruppen „Propädeutikum Empirische Forschungsmethoden“ bzw. „Propädeutikum Lehr- und Unterrichtspraxis“, die Modulgruppen „Theorien und Ergebnisse der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ und „Methoden der interdisziplinären Lehr-Lernforschung“ sowie die Module aus zwei der vier Vertiefungsmodulgruppen „Kognitive und instruktionale Prozesse des Lehrens und Lernens“, „Motivationale und emotionale Prozesse des Lehrens und Lernens“, „Lehren und Lernen mit Medien“ und „Lehrerprofessionalität und Heterogenität“ absolviert zu haben. Es wird empfohlen, das Modul im vierten Semester zu studieren. Das Modul richtet sich ausschließlich an Studierende des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Lehr-Lernforschung. Für weitere Hinweise siehe https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/studiengange-philsoz/illf/		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Kenntnisse in der Lehr-Lernforschung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Masterkolloquium Sprache: Deutsch / Englisch		
Lehr-/Lernmethoden: Diskussion der Masterarbeitsprojekte, Arbeit in Kleingruppen, dozierendengeleitete Diskussionen		
Literatur: - Bortz, J. & Schuster, C. (2010). <i>Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler</i> . Berlin: Springer. - Bühner, M. & Ziegler, M. (2017). <i>Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler: Grundlagen und Umsetzung mit SPSS und R</i> . London: Pearson. - Field, A. (2013). <i>Discovering statistics using IBM SPSS statistics</i> . Los Angeles: SAGE.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Masterkolloquium (Kolloquium)		

Im Masterkolloquium werden laufende Masterarbeiten vorgestellt und hinsichtlich methodischer und theoretischer Aspekte diskutiert. Daneben werden allgemeinere akademische Techniken geübt. Das Kolloquium dient den Studierenden dazu, eigene theoretische und empirisch anspruchsvolle Fragestellungen sowie daraus abgeleitete empirische Untersuchungen zu analysieren und zu bewerten. Sie haben überdies Gelegenheit, ihre wissenschaftlichen Grundfertigkeiten zum Präsentieren, Schreiben, Argumentieren, Disputieren und Kooperieren zu vertiefen.

Prüfung

PSY-5092 Masterkolloquium

Portfolioprüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung / Prüfungsdauer: 45 Minuten, unbenotet

Prüfungsvorleistungen:

Die Studierenden arbeiten an ihrem Masterarbeitsprojekt und bereiten ein Referat zum aktuellen Stand des Projekts vor.

Beschreibung:

Das Referat thematisiert den aktuellen Stand incl. aktueller Probleme, die in der Gruppe diskutiert werden.